

Heimat- und Geschichtsverein Grävenwiesbach e.V.



Heimat- und Geschichtsverein
Grävenwiesbach e.V.

Hauptstraße 87
61279 Grävenwiesbach
Tel. 06086 / 403
info@hgv61279.de
www.hgv61279.de

IBAN: DE 82 5006 9345 0000 0750 35
BIC: GENODE51GWB
Raiffeisenbank Grävenwiesbach

11.03.2024

Protokoll

zur Mitgliederversammlung am 09.03.2024 im Dorfgemeinschaftshaus Naunstadt

Der 1. Vorsitzende, Horst Mader, eröffnet um 19:10 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Personen. Besonders begrüßt er den neuen Bürgermeister, Herrn Tobias Stahl. Es waren 36 Personen anwesend, davon 1 Nicht-Mitglied. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht.

- **Totenehrung**

Horst Mader teilt mit, dass seit Beginn 2023 bis zum jetzigen Zeitpunkt 8 Mitglieder verstorben sind. Die anwesenden Mitglieder erheben sich von ihren Plätzen und gedenken im Rahmen einer Schweigeminute dieser Personen.

- **Jahresbericht des Vorsitzenden**

Horst Mader führt aus, dass unser Verein, Stand 1. März 2024, 252 Mitglieder zählte. Unsere Internetseite erreichte am 22.02.2024 einen Zählerstand von 50.000 Besuchern.

Weiter berichtet er über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Im 2. Teil der Mitgliederversammlung 2023 gab unser Mitglied, Wolfgang Ettig, eine historische Betrachtung über Wölfe im Taunus.

Unser Vereinsausflug 2023 führte uns am 03.09.2023 zum Römerkastell Saalburg.

Die Arbeitsgruppe Hundstadt beteiligte sich am Hundstädter Weihnachtsmarkt mit einer Ausstellung „Hundstadt - wie es früher war“ mit Fotos von Geschäften und Gasthäusern. Außerdem wurde ein Modell des Hundstädter Bahnhofes um 1960, gebaut von unserem Mitglied, Jürgen Kauer, ausgestellt. Auch beim Weihnachtsmarkt in Grävenwiesbach war die Eisenbahn in diesem Jahr Thema. Neben dem Modell vom Hundstädter Bahnhof wurde die ebenfalls von Jürgen Kauer gebaute „Mönstädter Talbrücke“, die als Dauerleihgabe seit vielen Jahren in unserem Archiv in Mönstadt einen Platz hat, ausgestellt. Ein Modell vom Bahnhof Grävenwiesbach, gebaut von unserem Mitglied, Wilfried Velten, kam ebenfalls zur Ausstellung.

Weiter berichtet Horst Mader, dass die meisten unserem Verein übergebenen Gegenstände nun in der früheren Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Hundstadt untergebracht sind.

Die Vereinsnachrichten erscheinen alle 2 Monate. Erfassungsarbeiten im Archiv wurden von Liesel Garth und Heinz-Norbert Klein erledigt. Unser Mitglied, Andreas Romahn, vermittelte den Grundschulklassen der Wiesbachschule wiederum die „10 Geheimnisse von Grävenwiesbach“.

Neu angeschafft wurden ein Computer samt Drucker und ein Buchscanner. Dies wurde von unserem Vorstandsmitglied, Lothar Stöckmann, organisiert.

Seit kurzem befasst sich eine Gruppe mit der Pflege unseres Archivs in Mönstadt. Dabei geht es darum, das weitgehend von unserm Ehrenmitglied, Karl Moses, aufgebaute Archiv in einem guten Zustand zu halten und neu hinzugekommene Schriftstücke zu sichten, deren lokalhistorische Bedeutung, soweit möglich, zu bewerten und zu archivieren.

Die Anfragen aus nah und fern, die den Verein erreichen, insbesondere zu Häusern und Familiengeschichten, werden, soweit dies möglich ist, von Rosi Reuter beantwortet.

Nachdem im Jahr 2022 eine Gemarkungswanderung in Mönstadt, organisiert von Karl Moses und Heinz Heimann, stattfand, soll in diesem Jahr eine Wanderung durch die Naunstädter Gemarkung durchgeführt werden. Die Vorbereitungen hierfür hat Renate Seifarth getroffen.

- **Kassenbericht**

Lothar Stöckmann gibt einen umfassenden Kassenbericht und teilt mit, dass das Vereinsvermögen am 31.12.2022 23.735,56 € und am Tag der Kassenprüfung, dem 05.03.2024, 23.806,20 € betrug. Das Finanzamt Bad Homburg habe den Freistellungsbescheid für die Jahre 2018, 2019 und 2020 am 06.08.2021 erteilt. Die nächste Steuererklärung erfolge voraussichtlich 2024.

- **Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kasse wurde von Cornelia Lehr und Engelbert Gawelczyk geprüft und eine ordnungsgemäße Führung bescheinigt. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, sodass dem Vorstand einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes, Entlastung erteilt wird.

- **Wahl eines neuen Beisitzers für Mönstadt**

Da der seitherige Beisitzer für Mönstadt, Heinz Heimann, bereits vor 2 Jahren angekündigt hatte, für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung zu stehen, ist ein neuer Beisitzer zu wählen. Zur Wahl stellt sich der seitherige Kassenprüfer, Engelbert Gawelczyk. Die Versammlung ist mit einer Abstimmung einverstanden. Sodann stellt sich Herr Gawelczyk vor und die Wahl erfolgt einstimmig bei eigener Enthaltung. Engelbert Gawelczyk nimmt die Wahl an.

Horst Mader dankt Heinz Heimann für seine langjährige Vorstandsarbeit und insbesondere dafür, dass er bis zur Wahl eines Nachfolgers zur Verfügung gestanden hat.

- **Wahl neuer Kassenprüfer**

Horst Mader führt aus, dass 2 neue Kassenprüfer zu wählen sind, einer für 1 Jahr und einer für 2 Jahre. Für 1 Jahr wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, Tobias Stahl, für 2 Jahre, ebenfalls einstimmig, bei eigener Enthaltung, Klaus Rüb, gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

- **Ehrungen**

Es folgen die Ehrungen der Gründungsmitglieder und der Personen, die sich besonders um den Verein verdient gemacht haben. Folgende Personen werden zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Liesel Garth, Heinz Heimann, Heinz-Norbert Klein, Erhard Schubert, Rolf Tausch und Wolfgang Töpfer. Da Wolfgang Töpfer nicht anwesend ist, wird ihm die Urkunde nachträglich überreicht.

Horst Mader erteilt dem neuen Bürgermeister, Tobias Stahl, das Wort. Dieser begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und bedankt sich für die Einladung zur heutigen Versammlung. In einer kurzen Ansprache unterstreicht er die Wichtigkeit des Heimatvereines und lobt die Akribie und Detailarbeit eines solchen Vereines.

- **Vorschau für das Jahr 2024**

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass in aller Regel die Teilnahme an den Märkten (Frühlings- oder Weihnachtsmärkte) vorgesehen ist. Weiter ist, wie erwähnt, die Gemarkungswanderung in Naunstadt vorgesehen. Hierzu macht Renate Seifarth kurze Ausführungen. Weiter sei angeregt worden, das Heimatmuseum in Weilmünster, das Heimatmuseum Kirdorf oder aber auch den Hessenpark zu besuchen. Da der Hessenpark in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum hat, könnte ein Ausflug dorthin erfolgen. Unser Mitglied, Dieter Emrich, könnte hier die Führung übernehmen. Das Datum müsse noch festgelegt werden. Am Erntefest komme auch die restaurierte alte Dampfmaschine, wieder zum Einsatz. Lothar Stöckmann führt aus, dass diese aus Naunstadt aus dem Sägewerk Butz & Grimm stamme. Klaus Rüb regt an, mit Pfarrer Schümmer zu reden, ob er bereit wäre, dort zur gleichen Zeit einen Gottesdienst abzuhalten. Da der Hessenpark am Erntefest eine Vielzahl Besucher erwarte, sei ein anderer Termin besser, der dann rechtzeitig bekannt gegeben werde.

- **Verschiedenes**

Erhard Lohnstein regt an, im Ortsteil Grävenwiesbach, da wo einst das Gasthaus „Zum Löwen“ (Eckhoards) stand, eine Tafel, evtl. mit Foto, aufzustellen. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass er einen Entwurf macht und auch recherchiert, wieviel Kosten hierfür anfallen.

Heinz-Norbert Klein führt aus, dass in unserem Archiv in Mönstadt Einnahme- und Ausgabebelege unserer damals noch selbstständigen Gemeinden sowie auch eine Sammlung des Usinger Anzeigers vorhanden seien. Die Erfassung ende allerdings 1972. Vielleicht wäre diese Lücke, zumindest teilweise, so Heinz-Norbert Klein, zu schließen. Bezüglich des Usinger Anzeigers teilt Engelbert Gawelczyk mit, dass er vom Usinger Anzeiger pdf-Dateien erstelle und könne diese auch dem Verein zur Verfügung stellen. Dies soll in einer der nächsten Vorstandssitzungen besprochen werden. Thomas Jung verweist auf das Archiv des Usinger

Anzeigers. Horst Mader erklärt, dass dieses aufgelöst ist und ins Stadtarchiv Usingen übergegangen ist.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht mehr. Er begrüßt noch zwei junge Anwesende sehr herzlich und bittet diese, den Vorstand anzusprechen, wenn sie sich aktiv im Verein beteiligen wollen.

Weiter verweist der 1. Vorsitzende auf die Bücher aus Lagerbeständen, die jeweils zum halben Preis angeboten werden. Die ausgelegten Jahrbücher des Hochtaunuskreises sind doppelte Exemplare und werden kostenlos abgegeben. Die Versammlung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

Nach einer Pause, in der ein Imbiss gereicht wird, erfolgen Mundartvorträge von Iris Maschauer, Monika Kürsten, Heidrun Bank und Rosi Reuter.



Rosmarie Reuter
Schriftführerin



Horst Mader
Vorsitzender